

Gastroenterologie für die Praxis

Bearbeitet von
Hartmut Köppen

1. Auflage 2010. Taschenbuch. 360 S. Paperback
ISBN 978 3 13 146761 4
Format (B x L): 17 x 24 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Klinische und Innere Medizin > Gastroenterologie,
Proktologie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beek-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Die richtige Diagnose ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie. In der Praxis ist der Weg verbreitet, dass der Arzt eine gedankliche Liste aller ihm bekannten Krankheiten aufstellt, welche mit entsprechenden Symptomen einhergehen. Er wählt die wahrscheinlichste aus und versucht sie später anhand der Untersuchungen zu beweisen. Dieses Vorgehen ist aus mehreren Gründen problematisch. Die Liste der Krankheiten ist nur im Idealfall vollständig und zum anderen birgt das allzu schnelle Festlegen auf die Diagnose die Gefahr der Fehlbeurteilung weiterer Krankheitszeichen und damit der Fehldiagnose in sich.

90% der richtigen Diagnosen werden allein über eine sorgfältige Anamnese, die Erfassung aller Symptome sowie einer subtilen körperlichen Untersuchung gestellt. Das erlaubt eine optimale Erfassung des Kreises der noch möglichen Krankheiten, da auch typische Beschwerden und Befundkombinationen besser deutlich werden. In vielen Fällen kann so auf unnötige, oft kostenintensive und für den Patienten belastende Untersuchungen verzichtet werden. Der Krankheitsverlauf wird durch die schnellere Diagnose verkürzt.

Der Leitgedanke dieses Buchs ist es, praxisbezogen die gastroenterologischen Krankheitsbilder ausgehend von den Symptomen und wegweisenden Befunden in Wort und Bild einprägsam darzustellen. Es befähigt so den Arzt, die Krankheits-symptome richtig einzuordnen und kurzfristig die richtige Diagnose zu stellen. Es erfolgen zu jedem Krankheitsbild praktische Hinweise zur aktuellen weiterführenden Diagnostik und Therapie. Krankheitsbezogen werden klare praktische Empfehlungen nach aktuellstem Wissensstand gegeben. Das Buch wird allen interessierten Ärzten helfen, typische endoskopische Befunddokumentationen besser zu verstehen und durch die bildliche Darstellung ein besseres Verständnis für verschiedene Krankheitsbilder zu erlangen. Es wird den Arzt zu einer kritischen Bewertung seines Ordnungsverhaltens anregen und ihn dabei unterstützen, eine für den Patienten bestmögliche und kostengünstige Therapie durchzuführen.

Wichtig ist es in diesem Zusammenhang zu betonen, dass unser vor dem Patienten gesprochenes Wort eine große Kraft hat. Es kann den Heilungsprozess verbessern, aber auch bei unüberlegter Anwendung verschlechtern. Die Banalität von Befunden, z.B. Angelhakenmagen, Langmagen, Nierenzysten o.ä., muss dem Patienten glaubhaft erklärt werden, um nicht ungewollt einen weiteren Krankheitsprozess in Gang zu setzen. Aussagen wie: „damit müssen sie leben“, „das werden sie nicht mehr los“ oder „wenn dass ihre Eltern hatten, bekommen Sie das auch“ müssen vermieden werden. Wenn ein Arzt einem Patienten z.B. beim Feststellen einer bösartigen Erkrankung sagt, dass er maximal noch zwei Monate zu leben hat und der Arzt selbst davon überzeugt ist, so wird der Patient mit großer Sicherheit nach diesen zwei Monaten versterben. Es wurde unter diesem Gesichtspunkt im Text bewusst auf konkrete Zahlen bzgl. der Mortalität verzichtet. Wir können dem Patienten nur bestmöglich helfen, wenn wir unsere Worte klug und positiv wählen.

Ich danke Herrn MR Dr. med. Eckhard Moos, der meine Ausbildung in allen Bereichen förderte und Herrn Dr. med. Christoph Dehmel, der mich gelehrt hat, das Wesentliche zu sehen. Ich denke voller Dankbarkeit an Frau Dr. med. Gertrud Biebl, von der ich lernte, die Umwelt bewusst wahrzunehmen. Ich danke für die besondere Unterstützung und Beratung Herrn Prof. Dr. med. Hans Joachim Schulz, Herrn Prof. Dr. med. Gerhard Volkheimer, Herrn Prof. Dr. med. Paul-Jürgen Porr, Herrn Dr. Norbert Städtler, Herrn Dr. Christoph Löschner, dem gesamten Team vom Thieme Verlag für die hervorragende Zusammenarbeit, besonders Herrn Dr. med. Alexander Brands, Frau Andrea Häberlein, Frau Marion Holzer, Frau Susanne Meinrenken und Frau Adelheid Wandel.

Besonderer Dank gilt jedoch meiner Frau und meinen Kindern, ohne deren Geduld, Verständnis und unerschütterlichen Glauben dieses Werk nicht möglich geworden wäre.

Hartmut Köppen